

Verhandlungen des Kantonsrats vom 24. März 2022

- Vorsitz: Kantonsratspräsident Christoph von Rotz, Sarnen.
- Anwesend: 49 Mitglieder. Entschuldigt abwesend die Kantonsratsmitglieder Trudi Abächerli-Halter, Sarnen, Jost Durrer, Kerns, Hanspeter Wallimann und Roland Kurz, beide Sachseln, Ruth Albert von Wyl, Alpnach, sowie Karin Flüher-Gutzwiller, Engelberg, ganzer Tag; Kantonsratsmitglied Alex Höchli, Engelberg, halber Tag.
- Ort und Zeit: Rathaus Sarnen; 09.00 bis 11.55 Uhr und 13.30 bis 14.22 Uhr.

Gesetzgebung

Kantonsratsbeschluss über den Selbstbehalt bei der Individuellen Prämienverbilligung in der Krankenversicherung für das Jahr 2022. Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 8. Februar 2022. Auf Antrag der Kommissionspräsidentin Petra Rohrer-Stimming, Sachseln, beschliesst der Kantonsrat mit 46 zu 0 Stimmen (bei 1 Enthaltung) für anrechenbare Einkommen bis Fr. 35 000.– einen Selbstbehalt von 9,75 Prozent, danach steigt der Selbstbehalt pro Fr. 100.– anrechenbares Einkommen um je 0,01 Prozent.

Verwaltungsgeschäfte

Objektkredit Sanierung und Erweiterung Psychiatrie Sarnen. Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 15. Februar 2022. Auf Antrag des Präsidenten der vorberatenden Kommission (Reto Wallimann, Alpnach) bewilligt der Kantonsrat mit 33 zu 13 Stimmen (2 Enthaltungen) einen Objektkredit von 20,5 Millionen Franken.

Kantonsbeitrag und Projektgenehmigung über das Hochwasserschutzprojekt Blattibach, Gemeinde Sarnen. Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 11. Januar 2022. Auf Antrag des Kommissionspräsidenten Adrian Haueter, Sarnen, beschliesst der Kantonsrat mit 48 zu 0 Stimmen einen Kantonsbeitrag an die anrechenbaren Kosten des Hochwasserschutzprojekts Blattibach in der Höhe von total Fr. 5 030 000.–. Bei einem ordentlichen Bundesbeitrag von 35 bis 45 Prozent beträgt der Kantonsbeitrag 30 Prozent, höchstens aber Fr. 1 509 000.–. Bei einem Bundesbeitrag von 55 bis 65 Prozent (eingeschlossen 20 Prozent Schwerfinanzierbarkeitszuschlag) beträgt der Kantonsbeitrag 21,5 Prozent, höchstens aber Fr. 1 081 450.–.

Parlamentarische Vorstösse

Motion betreffend Offenlegung Bericht der Task Force «Versorgungsstrategie im Akutbereich». Kantonsrat Gregor Jaggi, Sarnen, begründet die Motion vom 2. Dezember 2021. Die schriftliche Beantwortung des Regierungsrats vom 15. Februar 2022 wird von Regierungsrat Christoph Amstad ergänzt. Der Rat stimmt dem Vorstoss mit 37 zu 4 Stimmen bei 6 Enthaltungen zu.

Postulat betreffend digitaler Möglichkeiten zur politischen Partizipation, insbesondere im Bereich des «e-collecting», im Kanton Obwalden. Kantonsrat Josef Allenbach, Kerns, begründet die Motion vom 1. Dezember 2021. Die schriftliche Beantwortung des Regierungsrats vom 15. Februar 2022 wird von Regierungsrat Christoph Amstad ergänzt. Der Rat lehnt den Vorstoss mit 40 zu 6 Stimmen bei 1 Enthaltung ab.

Motion betreffend Konkretisierung und Umsetzung der Spitalstrategie am KSOW. Kantonsrat Ivo Herzog, Alpnach, begründet die Motion vom 24. März 2022. Von der Beantwortung von Regierungsrat Josef Hess wird Kenntnis genommen. Der Rat stimmt dem Vorstoss mit 40 zu 0 Stimmen (bei 7 Enthaltungen) zu.

Als neue Vorstösse werden eingereicht:

Motion betreffend Schaffung einer Public-Private-Partnership im Energie- und Klimabereich von Kantonsrat Dominik Imfeld, Sarnen, und Mitunterzeichnenden.

Motion betreffend Aufwandschätzung der Verwaltung bei parlamentarischen Vorstössen von Kantonsrat Branko Balaban, Sarnen, und Kantonsrat Martin Hug, Alpnach, sowie Mitunterzeichnenden.

Interpellation betreffend Rahmenkredit zum Kulturlastenausgleich in Lichte des Ukrainekriegs von Kantonsrat Adrian Haueter, Sarnen, und Mitunterzeichnenden.

Interpellation betreffend Jugendarbeit Obwalden – wie weiter? von Kantonsrat Hubert Schumacher, Sarnen, und Mitunterzeichnenden.

Sarnen, 24. März 2022

Ratssekretariat des Kantonsrats